

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 13 (1998)
Heft: 11

Rubrik: Tour d'horizon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Conformément à ce qui a été décidé lors de l'AG d'Yverdon le 4 septembre 1998, l'Assemblée générale extraordinaire aura lieu

le 30 avril 1999
à Berne, Salle ARENA
du Kursaal,
de 14h à 18h.

Si, faute de temps et d'avancement des travaux, cette Assemblée devait être différée et le lieu du congrès modifié (actuellement Zug, du 23 au 24 septembre 1999), les membres en seront avertis au début février.



KORRIGENDA

Karin Bosshard

Leider hat sich in die von mir gelieferte Vorlage für ARBIDO 9/98, Seite 16, ein Fehler eingeschlichen. An Stelle meiner Geschäftsziffer erschien meine private Telefonnummer.

Die Telefonnummer lautet richtig:

01/775 69 61

Back Office Bosshard
Karin Bosshard



VEREIN SCHWEIZERISCHER ARCHIVARINNEN UND ARCHIVARE VSA: EINFÜHRUNGSKURS 1999.

Der VSA führt im Jahr 1999 einen weiteren Einführungskurs durch. Dieser weist im Vergleich zu früheren Kursen einige Änderungen des Programms auf und setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

- ① *Theoretische Einführung*
(Konferenzzentrum Kreuz-Kornhaus-Rössli, Balsthal)
- ② *Überlieferungsbildung*
(Schweiz. Bundesarchiv, Bern)
- ③ *Erschliessung von Archivalien*
(Staatsarchiv Luzern)
Die EDV im Dienste der Erschliessung und Archivverwaltung
(Staatsarchiv Zug)
- ④ *Erschliessung und Erhaltung von Archivalien*
(Staatsarchiv Basel-Stadt)
- ⑤ *Vermittlung von Archivgut*
(Staatsarchiv Waadt)
- ⑥ *Spezielle Archivtypen 1:*
Wirtschaftsarchiv
(Historisches Archiv Nestlé AG, Vevey)
Audiovisuelles Archiv
(Stadtarchiv Lausanne)
- ⑦ *Spezielle Archivtypen 2:*
Gemeindearchive
(Staatsarchiv Zürich)
Thematisches Archiv
(Schweiz. Sozialarchiv, Zürich)
- ⑧ *Archivarbeit zwischen den Ansprüchen von Verwaltung, historischer Forschung und Öffentlichkeit* (Stiftsarchiv und Stadtarchiv St. Gallen)

Die einzelnen Kursteile dauern je 1 bis 3 Tage (total 16 Tage) und erstrecken sich über das ganze Jahr (Februar bis Dezember 1999). Voraussetzungen für die Teilnahme am Einführungskurs sind: Anstellung in einem Archiv, Berufserfahrung von mindestens 1 Jahr, Einzel- oder Kollektivmitgliedschaft beim VSA.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 600.- für die Teilnahme am ganzen Kurs (bzw. je Fr. 150.- pro Kursteil für die Teilnahme an einzelnen Kursteilen).

Anmeldungen sind bis Ende Dezember 1998 erbeten an:

Stadtarchiv St. Gallen
Dr. Marcel Mayer
Notkerstrasse 22, 9000 St. Gallen

Tel.: 071/224 62 23

SVD-ARBEITSTAGUNG / JOURNÉE PROFESSIONNELLE ASD

Mittwoch / Mercredi 17.3.1999 ab 14.00 Uhr und Fortsetzung Donnerstag / et Jeudi 18.03.1999 ab 9.00 Uhr in Chur / à Coire

zum Thema / sur le sujet: "DATA MINING". Ab ca. 11.00 Uhr GV/AG*

unterbrochen durch Mittagessen um ca. 13.00 Uhr. Fortsetzung 14.30 - 17.00 Uhr.

GENERALVERSAMMLUNG SVD / ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ASD:

Donnerstag/Jeudi 18.03.1999, ca. 11.00* Uhr in Chur / à Coire

TRAKTANDENLISTE:

- ① Wahl der Stimmenzähler
- ② Genehmigung der Traktandenliste
- ③ Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 12. März 1998 in Yverdon
- ④ Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten, der Verantwortungsbereiche des Vorstandes, der Fach- und Regionalgruppen
- ⑤ Genehmigung der Rechnung 1998 und des Revisionsberichts
- ⑥ Décharge des Vorstandes
- ⑦ Genehmigung der kurz- und mittelfristigen Programme des Vorstandes und der Fach- und Regionalgruppen
- ⑧ Genehmigung des Budgets 1999
- ⑨ Wahlen
- ⑩ Varia

Anschliessend kurze Informationsveranstaltung zur neuen I&D-Ausbildung in Chur.

ORDRE DU JOUR

- ① Election des scrutateurs
- ② Adoption de l'ordre du jour
- ③ Adoption du procès-verbal de l'Assemblée générale du 12 mars 1998 à Yverdon
- ④ Adoption des rapports d'activité du président, des domaines de responsabilités au comité, des groupes régionaux et spécialisés
- ⑤ Adoption des comptes 1998 et

du rapport des réviseurs

- ⑥ Décharge du comité
- ⑦ Adoption des programmes d'activité à court et à moyen terme du comité ainsi que des groupes régionaux et spécialisés
- ⑧ Adoption du budget 1999
- ⑨ Elections
- ⑩ Divers

Suivi d'une brève présentation de la nouvelle formation I&D à Coire.

Siehe auch / voir:
<http://www.svd-asd.org>



Die Zentralbibliothek Zürich hat den musikalischen Nachlass des Komponisten **Johannes Carl Eschmann** (Bild) von dessen Erben als Geschenk erhalten. Eschmann wurde 1826 in Winterthur geboren und studierte 1845-47 in Leipzig bei Mendelssohn. Danach war er in Zürich, Winterthur und Schaffhausen als Komponist und Lehrer tätig. Er gehörte zum Freundeskreis Richard Wagners. Seine Musik wurde vor allem von Johannes Brahms gelobt, der ihn erfolgreich seinem Verleger empfahl. Eschmann starb 1882 in Zürich.

Internationale Tagung der Regionalbibliotheken aus Deutschland, Österreich und der Schweiz - 1. bis 3. Dezember 1998 - Ort: Bregenz, Vorarlberger Landesbibliothek.

Die Vorarlberger Landesbibliothek lädt ein im Namen der **Arbeitsgemeinschaft der Regionalbibliotheken im Deutschen Bibliotheksverband**, der **Interessengruppe der Studien- und Bildungsbibliotheken des Verbandes der Bibliotheken und Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz** und der **Kommission für Landesbibliotheken der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare**.

Tagungsprogramm: Beginn der Tagung am **1.12.1998** um 15.00 Uhr. Begrüßung durch **Dr. Eva Maria Waibel**, Landesrätin für Wissenschaft und Weiterbildung. Einführungsvortrag von Landtagspräsident **Dipl.-Vw. Siegfried Gasser**: "Die Zusammenarbeit in der Regio Bodensee". Vorstellung der Vorarlberger Landesbibliothek mit Führung. Präsentation des neuen Bibliotheksinformationssystems ALEPH 500.

2.12.1998 - Vorträge: **Klaus Franken** (UB Konstanz): "Die Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken in der Regio Bodensee"; **Dr. Adelheid Kopfauf** (LB Graz): "Das EU-Projekt ONE". Themenhauptpunkt "Bibliotheksbau", insbesondere Spezifika beim Bau und der Einrichtung von Landesbibliotheken. Statements von: Landschaftsbibliothek Aurich (Dr. Tielke), Lippische Landesbibliothek (Herr Hellfaier), Niedersächsische Landesbibliothek (Dr. Dittrich), Badische Landesbibliothek (Dr. Ehrle oder Dr. Syré), Landesbibliothek Oldenburg (Dr. Koolmann), Pfälzische Landesbibliothek (Dr. Harthausen), Schweizerische Landesbibliothek (Dr. Willi Treichler), Steiermärkische Landesbibliothek (Dr. Desput), Vorarlberger Landesbibliothek (Dr. Bösch/Architekt Delpin).

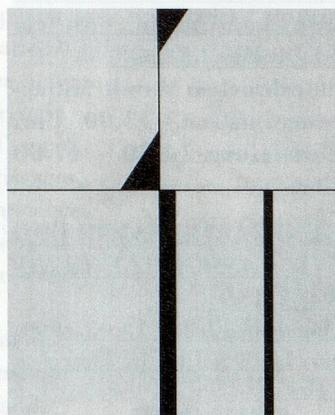
Es folgt Organisatorisches der Verbände. Nachmittags: Fahrt mit dem Bus nach St. Gallen, Besichtigung der Stiftsbibliothek und des Klosterbezirk.

3.12.1998 - Vormittags Informationsbesuche in **Bregenz**: Bibliothek und Kloster Mehrerau und das neue Kunsthau Bregenz. 14.00 Uhr: Interne Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der

Bibliotheken im Bodenseeraum. Ort: Vorarlberger Landesbibliothek, Felder-Saal.

contact:

Anmeldung: bis 16.11.1998
Vorarlberger Landesbibliothek
Fluhstrasse 4, A-6901 Bregenz
Tel.: 0043/5574/511-4411
Fax: 0043/5574/511-4453
E-mail: harald.weigel@vrl.gv.at



Jean Luc Honegger, relieurdoreur - 20 ans d'atelier:

En accueillant dans ses murs cet artiste genevois, la Bibliothèque publique et universitaire de Genève souhaite contribuer à faire connaître un art qui reste trop souvent confidentiel, et se réjouit de donner un écho contemporain aux très nombreux témoins de l'histoire du livre qu'elle conserve. (Salle Ami Lullin, jusque le 21 novembre 1998).

Gründung der Arbeitsgruppe Deutschschweizer Mittelschulmediotheken.

Am 10. März 1998 wurde in Zürich die Arbeitsgruppe Deutschschweizer Mittelschulmediotheken gegründet. Die Mitglieder treffen sich regelmässig (viermal pro Jahr). Nach Bedarf werden Untergruppen zur

Bearbeitung spezieller Themen gebildet. Ihre Aufgaben sieht die Arbeitsgruppe in der Interessenwahrnehmung der Mittelschulmediotheken und deren Vertretung gegen aussen (Lobby, PR, Leitbild). Sie soll eine Anlaufstelle bei Anfragen sein und dem Erfahrungsaustausch der Mitglieder dienen (evtl. durch ein elektronisches Diskussionsforum). Sie organisiert Weiterbildung oder leitet betreffende Wünsche an andere Institutionen weiter.

Der nächste Sitzungstermin: Internet-Einführung am **2. Dezember 1998 um 9.30 Uhr** in der **Stadt- und Universitätsbibliothek Bern (StUB)**. Für diese Sitzung ist die **Anmeldung** an untenstehende Adresse erforderlich.

Vorstand: Andrea Betschart, Kantonales LehrerInnenseminar Rickenbach; Urs Käsemann, Kantonsschule Frauenfeld; Jörg Mühlmann, Kantonsschule Buchrain Winterthur.

contact:

Anita Schätti
Bündner Lehrerseminar, Bibliothek
Plessurquai 63, 7000 Chur
Tel.: 081/252 18 04
Fax: 081/257 21 86
E-Mail: blschur@spin.ch

KLEINE SPEZIALAUSGABE DES "COURRIER DES LECTEURS":

Fast täglich (und oft mehrmals täglich) erhält die ARBIDO-Redaktion LeserInnen-Briefe, die zwar meistens nicht zur Veröffentlichung bestimmt sind und häufig doch für das ganze ARBIDO-Publikum von Interesse wären. Eine ganz kleine, kompimierte Auswahl von Bemerkungen der letzten Wochen: Mit 20 Seiten sei ARBIDO keine richtige Zeitschrift (mehr), schon gar

nicht ein Fachblatt. Wer Beiträge anbietet, ärgert sich über die lange Wartefrist und den entsprechenden Aktualitäts- und Substanzverlust, aber auch über mangelnde Vielfalt von Sprachen und Inhalten und über die Unmöglichkeit, alles zu übersetzen. Vielen scheint vieles "zu klein herauszukommen"; hinweiderum kritisieren manche die "allzu grosszügige Platzverschwendungen beim Flattersatz" und die vielen "Löcher" im Blocksatz. Etliche wünschen sich eine effizientere Aufteilung zwischen Print- und E-Angeboten von ARBIDO. Inhaltlich werden sowohl umfassende Fachartikel von bis zu zehn Seiten wie auch Kurznachrichten über Internationales, Veranstaltungen, Publikationen, neue Medien usw. vermisst. Dass Inseraten- und Redaktionsschlüsse jeweils viel zu früh angesetzt seien, gehört neben dem grossen Bedauern über den knappen Umfang zur regelmässigen und massivsten Kritik. Aber auch hier wird der Platz schon wieder knapp - zum Beispiel für das viele Lob, das hier ebenfalls ankommt: Gerühmt werden z.B. die Titelbilder, die "bessere Strukturierung und Gestaltung des Inhalts", die Darstellung des Verbindenden zwischen den Verbänden und des Verbandsunabhängigen im Sinne der Information für alle, der "frische Wind", der "Aufschwung, der immer mehr zu spüren ist".

Mit 1'645 Zeichen kurz vor Drucklegung eines ausnahmsweise immerhin 32seitigen Heftes mit möglichst wenig flatterndem Blocksatz in Dankbarkeit für Lob und Kritik zusammengefasst von:
Daniel Leutenegger,
Chefredaktor ARBIDO

Tschudi



Archivierung mit...

Produkten aus säurefreier, gepufferter Vollpappe

...Eterno Board® WP

Verlangen Sie unsere Dokumentation!

Tschudi + Cie AG
Feinpappen
CH-8755 Ennenda



Tel. ++41/55 646 26 26
Fax ++41/55 646 26 27
<http://www.tschudi.com>